



(TSX-V: TORC)

Zur sofortigen Veröffentlichung

7. Juli 2022

TinOne stößt im Projekt Aberfoyle in Australien auf Proben mit bis zu 4,9 % Zinngehalt

Vancouver, British Columbia (7. Juli 2022) - TinOne Resources Inc. (TSX-V: TORC) („TinOne“ oder das „Unternehmen“) freut sich bekannt zu geben, dass anhand der ersten Ergebnisse der Explorationsarbeiten im Projekt Aberfoyle („Aberfoyle“ oder das „Projekt“) in Tasmanien (Australien) bei der Entnahme von Gesteinsproben an der Oberfläche mehrere ausgedehnte Zonen mit Zinnanomalien abgegrenzt wurden und sich das Unternehmen nun auf die Definition von integrierten Bohrzielen vorbereitet.

Wichtigste Eckdaten

- Die ersten Feldkartierungen und Gesteinsprobenahmen im Projekt Aberfoyle wurden mittlerweile abgeschlossen. Es wurden einhundertdreundsiebzig (173) obertägige Gesteinsproben entnommen.
- Vierundvierzig (44) der Proben lieferten Zinnwerte über 0,1 % und einundzwanzig (21) Proben Werte über 0,25 %; der Spitzenwert lag bei 4,9 % Zinn. Diese anomalen Proben sind über einen ausgedehnten Bereich des Projektgeländes verteilt.
- Anhand von Feldkartierungen und der Auswertung detaillierter, öffentlich zugänglicher LIDAR-Höhendaten wurden ausgedehnte Bereiche mit historischen Zinnabbaustätten definiert, die größer sind als bisher bekannt.
- Die Feldkartierungen haben Alterierungen, Brekzierungen und Erzgangsysteme im Granit- und Sedimentgestein über weitläufigen Gebieten definiert, in denen kaum bzw. keine Explorationen unter Einsatz moderner Methoden stattgefunden haben.
- Strukturelle Feldkartierungen und die Auswertung historischer Daten haben Einblicke in die Kontrollstrukturen der historischen Minen Aberfoyle, Storeys Creek und Lutwyche ermöglicht. Sie werden bei der Standortfindung zukünftiger Bohrziele von großem Nutzen sein.

„Die Fortschritte, die wir im Rahmen der Bohrzielermittlung bei Aberfoyle erzielen, stimmen uns äußerst optimistisch. Wir haben weitläufige, potenzialreiche Zonen ermittelt, die sich durch Zinnanomalien, historische Abbaustätten, ausgedehnte Alterierungen, Erzgangsysteme und Brekzierungen auszeichnen, und zwar in Gebieten, wo bisher wenig bis gar keine Explorationsarbeiten durchgeführt wurden“, erklärt Executive Chairman Chris Donaldson. „Unsere laufenden Programme werden ein Ausmaß an Daten und Erkenntnissen liefern, das es in diesem Projektgebiet noch nie gegeben hat, und wir gehen davon aus, damit qualitativ hochwertige Ziele für zukünftige Bohrungen definieren zu können.“

Programm zur Definition von Bohrzielen

TinOne ist seit seinem Börsengang im Projekt Aberfoyle aktiv tätig und führt Oberflächenexplorationen und Auswertungen historischer Bergbau- und Explorationsdaten durch, um Bohrziele für zukünftige Bohrprogramme zu definieren.

Das Unternehmen hat:

- ...Feldkartierungen, Prospektionen und Gesteinsprobenahmen durchgeführt und sich dabei an der Auswertung der Daten aus Gebieten mit historischen Bergbauaktivitäten orientiert. Es hat sich gezeigt, dass diese historischen Bereiche umfangreicher sind, als die bisherigen Daten vermuten ließen. Die Verwendung von detaillierten LIDAR-Höhendaten zur Unterstützung der Kartierung vor Ort war von unschätzbarem Wert.
- ...Gradient-Array-IP-Widerstandsmessungen auf einer Fläche von 8 km² absolviert.
- ...unter Bezugnahme auf integrierte strukturelle und stratigrafische Analysen von Experten detaillierte Einblicke in den Einfluss von Kontrollstrukturen auf die Mächtigkeit und den Erzgehalt in historischen Bergbaugebieten gewonnen.
- ...öffentlich zugängliche Flugmessdaten und radiometrische Daten neu aufgearbeitet.
- ...ein umfangreiches Programm zur Auswertung detaillierter 3D-Bergbau- und Explorationsdaten aus den Bergbau- und Explorationsaktivitäten des 20. Jahrhunderts in den Lagerstätten Aberfoyle, Storeys Creek, Lutwyche und Kookaburra eingeleitet. Der Großteil dieses Datenmaterials wurde bisher noch nicht in einer vollständigen 3D-Umgebung ausgewertet und wird die Bohrzielermittlung erheblich erleichtern.

Ergebnisse

Das Unternehmen entnahm aus weiten Teilen des nördlichen Blocks von EL 27/2004 insgesamt 173 Proben aus Gesteinsausbissen (Abbildung 2). Vierundvierzig (44) der Proben lieferten Zinnwerte über 0,1 % und einundzwanzig (21) Proben Werte über 0,25 %; der Spitzenwert lag bei 4,9 % Zinn. Zwölf (12) Proben enthielten Wolframwerte über 0,1 % WO₃; der Spitzenwert lag bei 0,62 % WO₃.

Erhöhte Zinnwerte wurden aus der gesamten geografischen Ausdehnung des beprobten Gebiets und aus einer Vielzahl von geologischen Assoziationen gemeldet, darunter Quarzgänge, Granit mit Greisenalterierung, quarzementierte Brekzie sowie alterierte Sedimente der Mathinna Supergroup.

Der Großteil dieser Gebiete wurde bisher nur in äußerst geringem Umfang exploriert. Im Zuge seiner Arbeiten in Gebieten, in denen bis dato keine moderne Exploration stattgefunden hat, konnte das Unternehmen ausgedehnte Bereiche mit historischen Abbaustätten, Alterierungen und erhöhten Zinngehalten (und in geringerem Maße auch Wolframmineralisierungen) ermitteln. Die Bohrungen beschränken sich im Wesentlichen auf Bereiche unweit der Region Aberfoyle-Storeys Creek-Lutwyche (Abbildung 2).

Zukünftige Programme

Das Unternehmen plant nun weitere Kartierungen, die Fortführung der 3D-Datenerfassung, die Fertigstellung der Strukturauswertung sowie umfangreiche Bodenprobennahmen, um die vielversprechenden Ergebnisse in dieser Mitteilung genauer nachzuprüfen.

Es ist davon auszugehen, dass diese Programme zur Definition von integrierten Bohrzielen führen, die - in Abhängigkeit von den tatsächlichen Ergebnissen und Prioritäten - im vierten Quartal 2022 bearbeitet werden können.

Über das Zinnprojekt Aberfoyle

Geologie

Das Projekt Aberfoyle erstreckt sich zu beiden Seiten der Grenze zwischen den Sedimentgesteinen der Mathinna Supergroup (Silur-Devon) und der Granitformation Ben Lomond (Devon). Die historischen Minen Aberfoyle (Zinn) und Storeys Creek (Zinn-Wolfram) sowie weitere Erzgangesysteme sind in Sedimentgestein eingebettet und präsentieren sich als geschichtete und von Trümmerzonen durchsetzte Erzgangesysteme mit beachtlicher Streichlänge.

Das Prospektionsgebiet Lutwyche befindet sich rund 1 Kilometer nordöstlich von Aberfoyle und besteht aus zwei Gruppen von mineralisierten Erzgängen, die auf einer Streichlänge von rund 750 Meter verfolgt werden können.

Ein zusätzliches sedimentgebundenes Erzgangesystem, das Kookaburra, befindet sich 200 Meter südwestlich des Haupterzgangesystems Lutwyche. Es ist bekanntlich rund 40 Meter mächtig und erstreckt sich entlang des Streichens über zumindest mehrere hundert Meter.

Die Mineralisierung bei Storeys Creek ist in eine 30 bis 50 Meter mächtige, nordnordwestwärts verlaufende und nach Südwesten einfallende, geschichtete Erzgangesammlung eingebettet. Das System kann auf einer Streichlänge von 300 Meter verfolgt werden und dehnt sich im Einfallen über 400 Meter aus. Die Granitformation Ben Lomond tritt etwa 1 km westlich der Mine an die Oberfläche und wurde bis in eine Tiefe von 180 Metern ab Oberfläche nachgewiesen. Zusätzlich finden sich bei Brocks, Eastern Hill und an anderen Stellen der Konzession wenig bekannte, sedimentgebundene Erzgangesysteme.

In den gesamten freiliegenden Bereichen des granitoiden Aufschlusses finden sich granitgebundene Vorkommen in Form von Erzgängen, Versprengungen und Brekzierungen in Verbindung mit Greisenalterierungen. Diese haben in der Vergangenheit kleinformatige Produktionsstätten im Hartgestein und ausgedehntere Abbaubereiche mit alluvialer Produktion unter anderem in den Zonen Gipps Creek, Rex Hill, Ben Lomond und Royal George auf den Plan gerufen.

Das Unternehmen geht davon aus, dass sich sowohl sedimentgebundene als auch granitgebundene Systeme in Strukturkorridoren von mehreren Kilometern Ausdehnung entwickelt haben, und dass diese Korridore in der Vergangenheit nicht systematisch exploriert wurden. Das Unternehmen ist außerdem überzeugt, dass die systematische Exploration dieser aussichtsreichen Korridore zur Definition von hochwertigen Bohrzielen führen wird.

Historische Produktion und Exploration

Die Zinnmineralisierung wurde bei Storeys Creek im Jahr 1872 und bei Aberfoyle im Jahr 1916 entdeckt. Die Lagerstätten waren bis zur Schließung in den frühen 1980er-Jahren Gegenstand sporadischer Explorations- und Förderaktivitäten. Zusätzlich fanden in geringem Umfang auch Förderaktivitäten in der

Lagerstätte Royal George im südlichen Block von EL27/2004 statt. Explorationsarbeiten fanden vor allem während der Abbauphasen statt. Seither wurden nur sporadisch Explorationen durchgeführt, die sich vor allem auf die unmittelbaren Ausläufer der Zonen Aberfoyle, Lutwyche und Storeys Creek konzentrierten. Die historischen Explorationen (Anfang der 1980er-Jahre und früher) umfassten Bohrungen, geologische Kartierungen, Gesteinsprobenahmen, in kleinerem Umfang auch Bodenprobenahmen und in sehr begrenztem Ausmaß auch geoelektrische Messungen unter Einsatz der damals verfügbaren Technologie. Im Rahmen der jüngeren Explorationen (1990er-Jahre bis heute) fanden kleinere Bodenprobenahmen und in begrenztem Umfang Bohrungen in den Prospektionsgebieten Aberfoyle, Storeys Creek und Rifle Range (nördlicher Teil von Lutwyche) statt.

Die Bohrungen konzentrierten sich auf die unmittelbare Umgebung der historischen Minen; nur wenige Bohrungen erfolgten außerhalb der historischen Mineninfrastruktur. TinOne zieht in Betracht, dass weite Bereiche der bekannten Systeme bisher noch kaum oder gar nicht systematisch exploriert wurden.

	Fördermengen lt. Aufzeichnung - Tonnen Zinn (Sn)	Fördermengen lt. Aufzeichnung - Tonnen Wolfram (W)	Quelle	Geschätzte historische Fördermengen (4)
Aberfoyle Sn/W	19.110	4.660	1	2,1 Mio. Tonnen mit 0,90 % Sn und 0,30 % WO ₃
Storeys Creek W/Sn	1.980	9.500	1	1,1 Mio. Tonnen mit 1,09 % WO ₃ und 0,18 % Sn
Rex Hill	651		2	826 Tonnen Kassiterit; 1.600 Unzen Ag
Royal George	1.105		3	0,170 Mio. Tonnen mit 0,65 % Sn

Quellennachweis und Anmerkungen

1) Seymour, D.B., Green, G.R. und Calver, C.R. 2006. The geology and mineral deposits of Tasmania: a summary. Geological Survey Bulletin 72. Mineral Resources Tasmania

2) Blissett, A.H. 1959. The Geology of the Rossarden-Storeys Creek District. Geological Survey Bulletin 46. Tasmanian Department of Mines.

3) Purvis, J.G. 1979. Initial exploration at the old Royal George Tin Mine. CRA Exploration.

4) Schätzungen der historischen Produktion sind keine Schätzungen von Mineralressourcen oder Reserven und es gibt keine Garantie dafür, dass historische Aufzeichnungen korrekt sind oder dass historische Mengen und Gehalte ein zuverlässiger Indikator für zukünftige Ergebnisse sind. Ein qualifizierter Sachverständiger hat keine ausreichende Arbeit durchgeführt, um diese historischen Produktionsschätzungen zu verifizieren.



Abbildung 1: Standort des Zinnprojekts Aberfoyle im bergbaufreundlichen australischen Bundesstaat Tasmanien

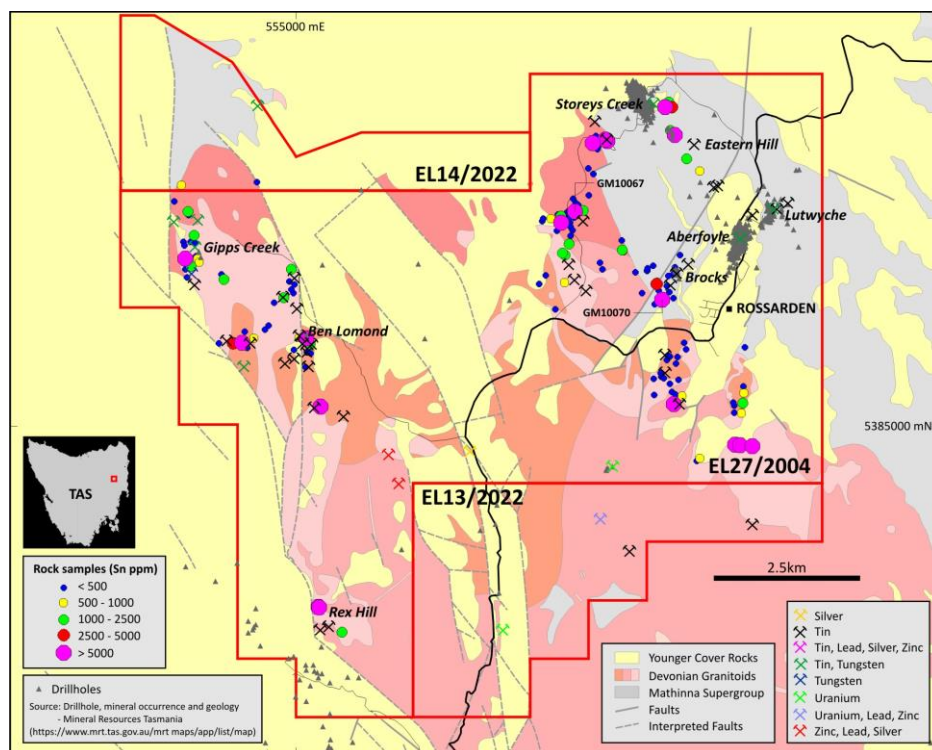


Abbildung 2: Nach Zinngehalt gefärbte Ergebnisse der von TinOne gesammelten Gesteinsproben mit einer Zusammenfassung der geologischen Gegebenheiten, der historischen Bohrlöcher und der Mineralvorkommen im Projektgebiet Aberfoyle. Die historischen Bohrlöcher sind stark auf die Gebiete Aberfoyle-Lutwyche-Storeys Creek konzentriert; in ausgedehnten Bereichen mit nachgewiesener Zinnmineralisierung und -alterierung sowie historischen Bergbauaktivitäten haben bis dato keinerlei Bohrungen stattgefunden.



Abbildung 3. Probe GM10067 zeigt einen stark greisenalterierten, quarzgeäderten und brekziösen Granit aus einem noch nicht anhand von Bohrungen erkundeten Bereich der historischen Abbaustätten, der auf einer Fläche von mehr als 1 x 0,5 km kartiert wurde. Probe GM10067 wies einen Zinngehalt von 2,1 % auf, sieben weitere Proben aus dem Gebiet lieferten Zinnwerte von über 0,1 %. Farbskala in cm.



Abbildung 4. Probe GM10070 zeigt eine feine Quarz-Turmalin-Kassiterit-Aderung im quarz-serizit-alterierten Sandstein der Mathinna Supergroup. Probe GM10070 wies einen Zinngehalt von 0,52 % auf und stammt aus einem noch nicht bebohrten Bereich der historischen Abbaustätten von rund 600 x 150 m Ausdehnung. Farbskala in cm.

Über TinOne

TinOne ist ein an der TSX Venture Exchange notiertes kanadisches Aktienunternehmen mit einem hochwertigen Portfolio an Zinnprojekten in den Tier-1-Bergbauregionen Tasmanien und New South Wales in Australien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Weiterentwicklung seines äußerst vielversprechenden Portfolios und evaluiert gleichzeitig zusätzliche Zinnmöglichkeiten. TinOne wird von Inventa Capital Corp. unterstützt.

Methodik der Probenahme

Die hier erwähnten Gesteinsproben wurden von erfahrenen Geologen aus Aufschlüssen, Lesesteinen und historischen Abraumhalden gewonnen. Die Proben wogen in der Regel zwischen 1,5 und 2,5 kg und wurden in nummerierte Kattunbeutel und danach in große Reissäcke gefüllt, die für den Transport versiegelt wurden. Aufgrund der Beschaffenheit des verfügbaren Probenmaterials handelt es sich bei den Proben nicht um durchgehende Schlitzproben, sondern um zahlreiche kleine Gesteinsstücke, die einzeln aus einem Bereich entnommen wurden, der als repräsentativ für das Probenmaterial angesehen wird.

Qualitätssicherung / Qualitätskontrolle

Die Gesteinsproben wurden zur Probenaufbereitung und Analyse an ALS Limited in Brisbane, Australien, geschickt. Die Einrichtungen von ALS in Brisbane sind nach ISO 9001 und ISO/IEC 17025 zertifiziert. Zinn und Wolfram werden mittels ICP-MS nach einer Lithium-Borat-Schmelzung (ALS-Methode ME-MS85) analysiert; Ergebnisse, die über dem Grenzwert liegen, werden mittels XRF (ALS-Methode XRF15b) erneut analysiert. Multi-Element-Analysen mit achtundvierzig Elementen werden mittels ICP-MS mit einem Vier-Säuren-Aufschluss (ALS-Methode ME-MS61) durchgeführt.

Kontrollproben, bestehend aus zertifizierten Referenzproben, Duplikaten und Leerproben, wurden systematisch in den Probenstrom eingefügt und im Rahmen des Qualitätssicherungs-/Qualitätskontrollprotokolls des Unternehmens analysiert.

Qualifizierter Sachverständiger

Die Veröffentlichung technischer oder wissenschaftlicher Informationen durch das Unternehmen in dieser Pressemitteilung wurde von Dr. Stuart Smith, dem technischen Berater von TinOne, geprüft und genehmigt. Dr. Smith ist ein qualifizierter Sachverständiger gemäß den Bestimmungen von National Instrument 43-101.

Kontaktinformationen: Für weitere Informationen und um sich in die Mailingliste einzutragen, wenden Sie sich bitte an:

Chris Donaldson, Executive Chairman
Tel: (604) 813-3931
E-Mail: info@tinone.ca

In Europa:
 Swiss Resource Capital AG
 Jochen Staiger
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weder die TSX Venture Exchange noch ihr Regulierungsdienstleister (gemäß der Definition dieses Begriffs in den Richtlinien der TSX Venture Exchange) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Richtigkeit dieser Pressemitteilung.

BESONDERER HINWEIS IN BEZUG AUF ZUKUNFTSGERICHTETE AUSSAGEN

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte „zukunftsgerichtete Aussagen“ im Sinne des United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995 und „zukunftsgerichtete Informationen“ gemäß den geltenden kanadischen Wertpapiergesetzen. Wenn in dieser Pressemitteilung die Wörter „antizipieren“, „glauben“, „schätzen“, „erwarten“, „anpeilen“, „planen“, „prognostizieren“, „können“, „würden“, „könnten“, „Zeitplan“ und ähnliche Wörter oder Ausdrücke verwendet werden, kennzeichnen sie zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen oder Informationen beziehen sich unter anderem auf: die Entwicklung der Projekte des Unternehmens, einschließlich Bohrprogramme und Mobilisierung von Bohrgeräten; zukünftige Mineralexploration, -erschließung und -produktion; die Veröffentlichung von Bohrergebnissen und den Abschluss eines Bohrprogramms.

Zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen in Bezug auf die zukünftige Mineralproduktion, die Liquidität, die Wertsteigerung und das Kapitalmarktpprofil von TinOne, das zukünftige Wachstumspotenzial von TinOne und seinem Geschäft sowie die zukünftigen Explorationspläne basieren auf den angemessenen Annahmen, Schätzungen, Erwartungen, Analysen und Meinungen des Managements, die auf der Erfahrung des Managements und der Wahrnehmung von Trends, aktuellen Bedingungen und erwarteten Entwicklungen sowie anderen Faktoren beruhen, die das Management unter den gegebenen Umständen für relevant und angemessen hält, die sich jedoch als falsch erweisen können. Es wurden Annahmen getroffen, unter anderem in Bezug auf den Preis von Gold und anderen Metallen, dass die COVID-19-Pandemie nicht eskaliert, Explorations- und Erschließungskosten, die geschätzten Kosten für die Erschließung von Explorationsprojekten, die Fähigkeit von TinOne, auf sichere und effektive Weise zu arbeiten, und die Fähigkeit, Finanzierungen zu angemessenen Bedingungen zu erhalten.

Diese Aussagen spiegeln die jeweiligen aktuellen Ansichten von TinOne in Bezug auf zukünftige Ereignisse wider und beruhen notwendigerweise auf einer Reihe anderer Annahmen und Schätzungen, die zwar von der Geschäftsleitung als vernünftig erachtet werden, aber von Natur aus bedeutenden geschäftlichen, wirtschaftlichen, wettbewerbsbezogenen, politischen und sozialen Ungewissheiten und Eventualitäten unterworfen sind. Viele bekannte und unbekannte Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften wesentlich von den Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden, und TinOne hat Annahmen und Schätzungen vorgenommen, die auf vielen dieser Faktoren basieren oder mit ihnen in Zusammenhang stehen. Zu diesen Faktoren gehören, ohne Einschränkung: die Abhängigkeit des Unternehmens von Mineralprojekten im Frühstadium; die Volatilität der Metallpreise; Risiken im Zusammenhang mit der Durchführung der Bergbauaktivitäten des Unternehmens in Australien; Verzögerungen bei der Regulierung, Zustimmung oder Genehmigung; Risiken im Zusammenhang mit der Abhängigkeit vom Managementteam des Unternehmens und externen Auftragnehmern; Risiken in Bezug auf

Mineralressourcen und -reserven; die Unfähigkeit des Unternehmens, eine Versicherung zur Deckung aller Risiken auf einer wirtschaftlich angemessenen Basis oder überhaupt zu erhalten; Währungsschwankungen; Risiken in Bezug auf das Versäumnis, einen ausreichenden Cashflow aus dem Betrieb zu generieren; Risiken in Bezug auf Projektfinanzierungen und Aktienemissionen; Risiken und Unwägbarkeiten, die allen Bergbauprojekten innewohnen, einschließlich der Ungenauigkeit von Reserven und Ressourcen, metallurgischen Erträgen und Kapital- und Betriebskosten solcher Projekte; Streitigkeiten über Eigentumsrechte an Konzessionsgebieten, insbesondere an unerschlossenen Konzessionsgebieten; Gesetze und Vorschriften in Bezug auf Umwelt, Gesundheit und Sicherheit; die Fähigkeit der Gemeinden, in denen das Unternehmen tätig ist, mit den Auswirkungen von COVID-19 umzugehen und diese zu bewältigen; die wirtschaftlichen und finanziellen Auswirkungen von COVID-19 auf das Unternehmen; betriebliche oder technische Schwierigkeiten im Zusammenhang mit Bergbau- oder Erschließungsaktivitäten; die Beziehungen zwischen den Mitarbeitern, Arbeitsunruhen oder Nichtverfügbarkeit; die Interaktionen des Unternehmens mit den umliegenden Gemeinden und handwerklichen Bergleuten; die Fähigkeit des Unternehmens, erworbene Vermögenswerte erfolgreich zu integrieren; der spekulative Charakter von Exploration und Erschließung, einschließlich des Risikos abnehmender Mengen oder Gehalte der Reserven; die Volatilität des Aktienmarktes; Interessenkonflikte zwischen bestimmten Direktoren und leitenden Angestellten; mangelnde Liquidität für die Aktionäre des Unternehmens; das Risiko von Rechtsstreitigkeiten; und die Faktoren, die unter der Überschrift „Risk Factors“ im Lagebericht (MD&A) von TinOne genannt werden. Die Leser werden davor gewarnt, zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen eine unangemessene Sicherheit beizumessen. Obwohl TinOne versucht hat, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich abweichen, kann es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass die Ergebnisse nicht vorhersehbar, geschätzt oder beabsichtigt sind. TinOne beabsichtigt nicht und übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen oder zukunftsgerichteten Informationen zu aktualisieren, um Änderungen der Annahmen oder Änderungen der Umstände oder andere Ereignisse, die solche Aussagen oder Informationen beeinflussen, widerzuspiegeln, es sei denn, dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!